



FOR IMMEDIATE RELEASE

19. Juli 2018

Tihange-Gutachten in Abhängigkeit von Atomindustrie erstellt

ÖDP NRW fordert personelle Konsequenzen

(Münster/Düsseldorf) – Der Landesvorstand der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen ist über die Abhängigkeit der Gutachter bei der Erstellung des Gutachtens der Reaktorsicherheitskommission (RSK) zu Doel 3 und Tihange 2 entsetzt. Mitarbeiter des Atomkonzerns Framatome waren maßgeblich an der Erstellung des Gutachtens beteiligt, das den belgischen Kernreaktoren Tihange 2 und Doel 3 einen sicheren Betrieb bescheinigte. Dieses Gutachten steht im Widerspruch zu einer Reihe anderer, unabhängiger Gutachten, die zum gegenteiligen Ergebnis kommen.

Ein zusätzlicher Skandal ist es nach Meinung der ÖDP NRW, dass sowohl das Bundesumweltministerium als auch Vorsitzende der RSK, Rudolf Wieland hierbei keine Befangenheit erkennen können. „Wie weit muss eigentlich die Verquickung zwischen Regierung und Atomindustrie schon fortgeschritten sein, dass hier sogar jedes Schuldbewusstsein abhandengekommen ist?“ fragt der Landesvorsitzende der ÖDP NRW, Martin Schauerte.

Die ÖDP NRW fordert die Erstellung eines neuen, diesmal unabhängigen Gutachtens. „Das alte Gutachten gehört in die Tonne!“ so Schauerte. Des Weiteren fordert die ÖDP NRW personelle Konsequenzen aus dem Vorgang. „Wenn ein Vorsitzender einer Reaktorsicherheitskommission hier die Interessenskonflikte nicht erkennt, ist er als Vorsitzender eines derartigen Gremiums nicht geeignet.“



Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit ca. 6400 Mitglieder und über 470 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt 18 Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW

Weseler Str. 19 - 21

48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45

E-mail: presse@oedp-nrw.de

Internet: www.oedp-nrw.de

Vorstand: <https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/>

V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###
